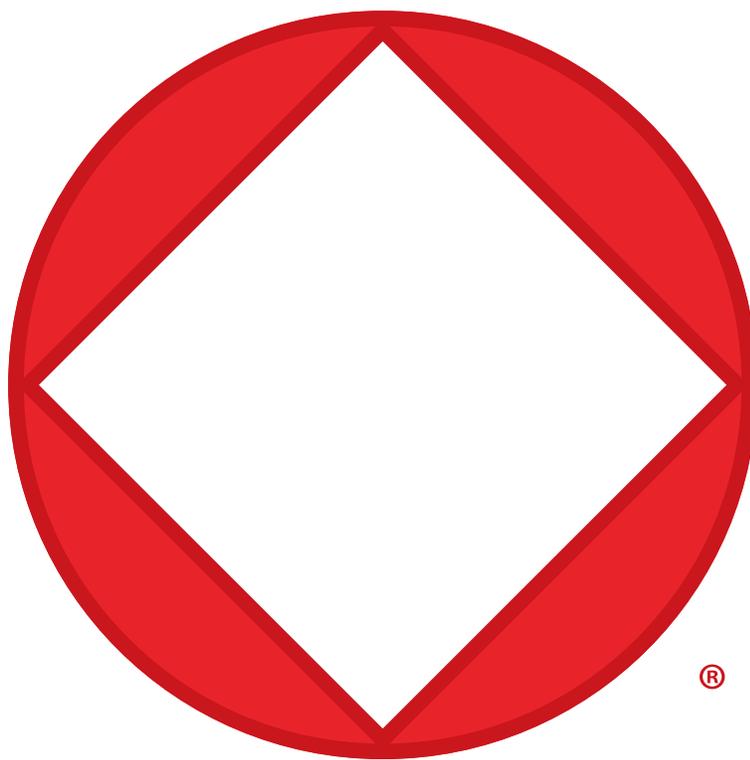




I



®

INAA



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftszeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email naway@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. Adressänderungen bitte an: The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

In der [Januar 2017-Ausgabe des NA Way](#) ging es in dieser Kolumne und in mehreren Artikeln um das Leben zu seinen Bedingungen. Ein Jahr später ging wieder eine Reihe von Beiträgen ein, in denen es um die Freuden und Leiden des Lebens zu den Bedingungen, die es an uns stellt, ging. In vielen wurden die Probleme des Älterwerdens in der Genesung angesprochen. Dieser Sonderbericht ist ein Update zu dem Artikel vom vorigen Januar: „Das Leben zu seinen Bedingungen“, und in der Kolumne Leser teilen findet ihr die Erfahrungen von Lesern, die das ganze Spektrum an Verzweiflung, Angst, Frustration, bis hin zum Verstehen, zur Linderung und zur Hoffnung umfassen.

Außerdem gibt es diverse interessante und informative Berichte zur Entwicklung der Gemeinschaft und zu den Übersetzungen sowie ein Update zur WCNA 37, und im Abschnitt Meetingsschnapschuss gibt es eine Reihe von ergreifenden Fotos vom Basic Text. Für die Leser der [digitalen Ausgabe des NA Way](#) haben wir ein paar Links zu zusätzlichen Beiträgen eingebaut, aber auch ohne E-Abo können alle unter www.naway.org auf die aktuelle und auf die früheren Ausgaben des The NA Way Magazine zugreifen.

Angenehme Lektüre und ein gutes neues Jahr!

[De J. Redaktion](#)

IN DIESER AUSGABE

Feature	3	Meetingsschnapschuss	9
• Das Leben zu seinen Bedingungen		Entwicklung der Gemeinschaft	11
Basic Caption Contest	4	Service Center	13
Teilen	5	WCNA 37	16
• Älter werden in Genesung		Kalender	17
• Sponsorschaft		NAWS Produktinfo	19
• Eine Reise von mehr als 51 Jahren		Bald erhältlich	20
• Verordnete Schmerzmittel			
• Als meine Sponsorin rückfällig wurde			

Zusätzlicher Inhalt der digitalen Ausgabe.

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“



Das Leben zu seinen Bedingungen – die Wende

Es ist ein Jahr her, und ich ging in gerade auf meinen 40. Cleavegeburtstag zu.

Vor einem Jahr war ich wohnungslos, arbeitete jeden Tag Nachtschicht und hatte keine finanzielle Sicherheit. Die „Bedingungen des Lebens“ waren hart. Ich war voller Verzweiflung. Wie winzig war doch die Hoffnung, die ich in einer ganz, ganz kleinen Ecke meines Herzens noch hegte. Zum Teil lag das an meiner Situation – das Leben ohne feste Adresse ist unheimlich schwer. Aber noch mehr lag es daran, dass ich mich bei all diesen Möglichkeiten so wenig um die Verbesserung meiner finanziellen Situation kümmerte. Ich freute mich nicht über meinen bevorstehenden Cleavegeburtstag. Ich fragte mich, ob ich überhaupt tun wollte, was notwendig war, um es bis dahin zu schaffen.

Ich machte eine Inventur, was mich davon abhielt, der Verzweiflung anheim zu fallen, und ich fand sieben Punkte: die Eigendynamik meiner Cleanzeit; die Erfahrung und die Botschaft in unserer Literatur; meine Freunde – alte und neue; den Service; unsere Schritte; unsere Meetings; und den Geist und die Gemeinschaft von NA. Ich fing an, mich jeden Tag um alle, einige, zumindest aber um einen dieser Punkte zu bemühen.

Was seither geschah lässt sich einfach zusammenfassen: Es gab eine Wende bei den Lebensbedingungen. Es ergab sich eine feste Unterkunft für mich. Es ergab sich die Aussicht auf eine bessere Arbeit – eine Arbeit von deren Bezahlung ich leben konnte, ohne Nachtschichten. Ein großer Teil meiner Einsamkeit wurde hinweggespült. Zwei Dinge halfen mir am meisten, als sich die Lebensumstände änderten.

Zum einen war das die NA-Gruppe, die ich fand, und wo ich mich wohlfühlte, wo ich mich unterstützt, ermutigt, gefordert wurde, wo mir die Leviten gelesen wurden und, vor allem, wo man mich gern hatte. In meinem ersten Meeting bekam ich dort eine bessere Sicht auf mein Leben, so wie es damals war. Die Leute gaben mir auch ihre Kraft, mit der ich gegen meine Verzweiflung ankämpfen und mich zwischen zwei festen Wohnmöglichkeiten entscheiden konnte. Ich weiß, nicht alle NA-Gruppen sind so tragfähig und großherzig, aber ich stieß auf eine, die es ist.

Zum anderen die Tatsache, dass ich am Abend, kurz bevor ich ins Bett ging, wieder regelmäßig Inventur machte. Dabei stieß ich auf einige Dinge, die für mein tägliches Vorwärtkommen und mein tägliches Wachstum wichtig sind. Jeden Abend schaute ich mir kritisch an, wie gut ich sie gemacht hatte, unter anderem: rechtzeitig ins Bett gehen, keine Zeit mit Videospiele oder Fernsehen verplempeln, ein Mitglied aus einer Stammgruppe anrufen, meine Kleider für den nächsten Tag zurechtlegen, die Ziele auf der Arbeit erfüllen, usw.

In dem täglichen Bewusstsein meiner Fehlritte und in der Liebe meiner NA-Freunde in der Stammgruppe, *geschieht* eine Veränderung bei mir. Ich werde innerlich entspannter und so auch die „Bedingungen des Lebens“.

Dieses Jahr freue ich mich auf meinen NA-Geburtstag. Ich genieße ihn. Ich feiere ihn. Ich bin dankbar dafür.

AJ H, New Jersey, USA



Anmerkung der Redaktion: Lest den Artikel von AJ in der Ausgabe von Januar 2017 unter www.naway.org oder [klickt hier](#), wenn ihr ihn als Datei herunterladen wollt.

Der nächste BCC

Das ist deine Chance. Mach mal ganz anders mit beim *The NA Way Magazine*! Schreibe einen Text für dieses Bild und schicke ihn ein, dann kommst du automatisch in unseren Basic Caption Contest. Wir wählen den besten Text aus (und vielleicht auch noch ein paar andere) und der wird dann in einer späteren Ausgabe veröffentlicht. Dein Preis ist die Freude, deinen Namen im *The NA Way* zu sehen!

Schicke deinen Beitrag mit dem Vermerk „Basic Caption Contest“ in der Betreffzeile und gib in der E-Mail unbedingt deinen Namen an und woher du kommst: naway@na.org.



Foto: Dave T, Kalifornien, USA

Richtigstellung und Entschuldigung: Übersetzungen in die Gebärdensprache

In der Ausgabe des NA Way vom Oktober 2017 brachten wir einen Artikel, über die Aufzeichnung von gebärdengedolmetschten Beiträgen auf NA-Conventions und anderen NA-Veranstaltungen. Begleitend zu dem Artikel veröffentlichten wir ein Foto der Buchstaben „N“ und „A“ in der amerikanischen Zeichensprache, bei denen uns leider ein Fehler unterlief. Wir bemerkten unseren Fehler erst nach dem Druck der englischen Ausgabe des Magazins, und daher konnten wir diese Version nicht korrigieren, aber wir nahmen die Verbesserung in der digitalen englischen Ausgabe und in allen übersetzten Versionen vor. Wir bitten vielmals um Entschuldigung für unseren Fehler.

Übersetzungen in die Gebärdensprache

Werden auf euren NA-Conventions oder NA-Veranstaltungen die Beiträge der Sprecher in die Gebärdensprache übersetzt? Und zeichnet ihr die Übersetzungen auf? Falls ja, dann bitten wir um eure Mithilfe, sodass wir die Hörbehinderten und tauben NA-Mitglieder besser erreichen können. Aufzeichnungen von gebärdengedolmetschten Beiträgen wären eine wertvolle zusätzliche Ressource für viele NA-Gemeinschaften – und ihr könnt uns dabei helfen, sie anderen unter www.na.org/localresources zur Verfügung zu stellen. Diese Webseite beinhaltet Ressourcen und Werkzeuge für den NA-Service aus der ganzen Welt – sie sind für euch. Ihr braucht sie nur herunterladen und dann könnt ihr sie auf die Bedürfnisse in eurer NA-Gemeinschaft zuschneiden. Wenn ihr gebärdengedolmetschte Übersetzungen von NA-Sprechern habt, oder wenn ihr solche Ressourcen sucht, dann kontaktiert uns bitte unter fsmail@na.org.



Älter werden in Genesung

Ich stand mit meinem Blumenstrauß auf ihrer Türschwelle. Ich klopfte ein letztes Mal und wusste, sie würde nie antworten. Ich lehnte den Blumenstrauß gegen ihre Tür, sodass er nach innen fallen würde und nicht in die Büsche, wenn sie ihn nicht aufheben wollte. Ich steckte meine Karte tief in die Rosen. Darin dankte ich ihr für alles, was sie getan hatte, um mein Leben zu retten/schöner zu machen: all die Schritte, die wir gearbeitet hatten, all die Male, die sie zu mir nach Hause gefahren war, wenn ich nicht um Hilfe bitten konnte, die Ferien, die wir zusammen verbracht hatten, die finanzielle Unterstützung, die wir uns gegenseitig gegeben hatten, wenn es ganz schlimm kam. Achtzehn Jahre, und nun war es vorbei. Sie ging nicht mehr an die Tür, ans Telefon, reagierte nicht auf Zettel hinter dem Scheibenwischer... und ich fühlte mich langsam wie ein Stalker. Ich rief eine Frau an, die mehr Cleanzeit als ich hatte, und sie sagte, ich solle aufhören, mich in das Leben von jemanden zu drängen, der mich nicht drin haben will. Ich fragte diese neue Mentorin, ob sie mich sponsorn würde. Ich fühlte mich wie eine Verräterin, aber ich musste aufhören, meine Inventuren ohne Antwort auf eine Mailbox zu sprechen.

Ich kapierte, der Grund, warum ich meine alte Sponsorin nicht in den Meetings gesehen hatte, war der, dass sie nur in „Krankheit in Genesung“-Meetings ging. Nun, da ich ein einziges dieser Meetings besucht hatte, hielt ich mich für eine Expertin. In meiner unendlichen Weisheit und mit meinem unfehlbaren Urteilsvermögen war mir klar, dass diese Meetings für Menschen waren, die auf Medikamente angewiesen waren. Eine ziemlich heftige Umstellung für meine alte Sponsorin, die aus der Ecke „Nimm nichts, egal was ist“, kam; sie war die, die mich einmal gerügt hatte, nachdem ich mein Asthmaspray genommen hatte.

Jahre vergingen, und ich hatte mit meiner neuen Sponsorin weitergemacht, die in den Meetings, im Service und in den Schritten aktiv war. Alle paar Jahre sah ich meine alte Sponsorin, wie sie in unserem monatlichen Cleangeburtstagsmeeting eine Münze abholte, und es tat weh, wie deutlich zu sehen war, dass sich ihre Gesundheit

drastisch verschlechterte. Über einen Rollator gekrümmt, den Kopf stolz nach vorn gereicht, schaffte sie es mit holprigen Schritten auf das Podium, wo sie ihre Cleanzeit verkündete. Alle im Raum standen dann auf, stampften mit den Füßen und piffen, während sie auf ihren Platz zurückschlurft. Sie war ein Bild von körperlichem Schmerz und konsequentem „Egal-was-kommt“. Es war vollkommen klar, dass sie sich durch unerträgliche körperliche Widrigkeiten hindurchquälte – clean. So viel zu meinem Urteil über Meetings für „Krankheit in Genesung“.

Ich bin nun zehn Jahre älter und die einfachste Bewegung ist mit Schmerzen verbunden. Ich habe ein Reihe von chronischen Beschwerden, mit denen ich euch nicht langweilen will, aber ich möchte so viel dazu sagen, dass ein Arzt dadurch in die Presse kam, dass er zwei Patienten Euthanasie anbot, das hatten, was ich habe, und die es nicht mehr ertragen konnten. Ich bin kein Einzelfall; viele von uns Oldtimern werden clean alt und leben mit unerträglichen Schmerzen.

Bei der Frage, was richtig ist, wenn man in der Genesung älter wird, gibt es viele „Lehrmeinungen“. Manche Leute „nehmen nichts, egal was kommt.“ Manche halten sich an die Anweisungen der Ärzte. Manche rauchen oder vaporisieren „Marihuana als Arzneimittel“. Hier sind einige meiner Methoden: NA-Literatur, Service, Inventuren; Ibuprofen, heiße und kalte Packungen, Massagen, ein Rollstuhl (ein Jahr lang), gezieltes Blockieren von Nerven durch Injektionen und Injektion von Steroiden; Medikamente gegen Fibromyalgie; Hypnose, Mindfulness, TENS-Geräte und Chiropraktiker; östliche Medizin, Tees und Nahrungsergänzungsmittel, Physiotherapie, Wassertherapie, Gymnastikgruppe, stationäres Fahrrad, Heimfahrradtrainer, Crosstrainer und Yoga; Eingipsen des Beins, zwei Hüftoperationen (und verordnete Medikamente während und kurz nach der OP), tägliche Dehnübungen und ein Elektromobil; Gebet, Meditation, Schreiben, Weinen, Klagen, Kriechen und Betteln; mit anderen Arbeiten, Kunst- und Tiertherapie, entzündungshemmende Diät, mehr Ruhe und mehr Meetings; Knie-, Knöchel- und Rückenbandagen; Krücken, Stöcke, Elektroroller, Golfmobil...und wahrscheinlich noch viel mehr.



Ich meine damit, dass ich mein Leben rigoros auf die Suche nach Linderung ausrichtete. Und ja, es ist ungesund. Aber es ist mein Leben. Es ist, was ich tue, um mich vor den Schrecken der Sucht möglichst sicher zu fühlen. Es ist mein Weg, nicht deiner. Das heißt nicht, dass ich dabei mehr Recht habe als du. Du hast deinen Weg, und der hat vermutlich keinerlei Ähnlichkeit mit dem meinem.

Es war früher so einfach zu denken und zu sagen, dass es in Narcotics Anonymous keine wirkliche Cleanzeit gibt und dass alle Mitglieder jung sind. Heute ist das absolut falsch. Heute sind wir stolz auf unzählige Mitglieder mit über 20 Jahren Cleanzeit, viele davon mit über 30, und sogar eine ansehnliche Zahl mit über 40 Jahren. Eine Population von Senioren in Genesung wächst in NA. Und es tut weh. In in vielfacher Hinsicht.

Wir sitzen in den Meetings (diejenigen von uns, die fahren können oder um eine Mitfahrgelegenheit bekommen), wir teilen nur, wenn wir darum gebeten werden, einige von uns kämpfen mit dem Schlaf, wenn sie immer wieder das hören, was sie vierzig Jahre lang 365 Tage im Jahr gehört haben. Unser aussagekräftigster Beitrag aber ist die Tatsache, dass wir immer noch im Meeting sitzen. Die Leute in den Meetings erwarten von uns, dass wir alle Antworten haben, dass wir unendlich gütig und weise sind, dass wir den ganzen Zirkus um uns herum nicht bewerten und dass wir all dies mit dem Frieden Buddhas tun. Wenn wir schlecht drauf sind, dann bescheinigen uns die neueren Mitglieder, dass sie, wenn sie einmal so lange clean sind wie wir, ein viel besseres Programm leben, wie wir das tun. Schon möglich. Gut möglich.

Karin B, Kalifornien, USA

Sponsorschaft

Als ich begann, in Zwölf-Schritt-Meetings zu gehen, hörte ich: „Nimm dir einen Sponsor und arbeite die Schritte.“ Ich wusste nicht, wovon sie redeten. Eines Abends, als ich nach einem Meeting herumstand, kam ein Mann auf mich zu und fragte: „Hast du einen Sponsor?“ Ich sagte, dass ich keinen hätte, und er bot sich als Sponsor an. Ich hatte keine Ahnung, was es mit der Sponsorschaft auf sich hatte, oder welche Rolle er in



meinem Leben haben würde. Wie bei den meisten Situationen des sozialen Lebens damals wollte ich dazugehören, also stimmte ich zu.

Weil ich nicht begriff, was Sponsorschaft bedeutete, blieb er eine ganze Zeit lang so eine Art Deko-Sponsor, mit dem ich mich schmückte. Ich musste erst eine Beziehung mit einer Frau in der Gemeinschaft eingehen, bevor ich eine Ahnung von der Bedeutung bekam. Als ich mich in einer peinlichen, schmerzvollen öffentlichen Trennung mit einer beliebten Frau befand, die ihre Gefühle, die sie mir gegenüber hegte, und unsere Trennung dadurch aufarbeitete, dass sie mich in den Meetings „bloßstellte“, begann ich, meinen Sponsor öfter anzurufen. Verletzt, zornig und voller Groll begann ich, die Literatur zu lesen und in mehr Meetings zu gehen. Da ich mich auf die Genesung in den Zwölf Schritten eingelassen hatte, weigerte ich mich, das Programm zu verlassen. Gemeinsam mit meinem Sponsor arbeitete ich die Schritte bis zum Fünften. An diesem Punkt fing er wieder eine Beziehung an, heiratete und zog weg.

Nun kam mein zweiter und aktueller Sponsor. Zu dem Zeitpunkt hatte ich die Bedeutung der Arbeit in den Schritten von NA begriffen und wollte die begonnene Aufgabe abschließen. Die spirituelle Selbstgefälligkeit fühlte sich zu gut an, als dass ich die Arbeit in den Schritten aufgeben hätte. Mein neues High bestand drin, dass ich in die Meetings ging und Vergleiche anstellte zwischen mir und anderen, die die Schritte nicht arbeiten. Diese Vergleiche nach unten wurden meine neue Krücke. Ich wählte meinen nächsten Sponsor, nachdem ich ihn in den Meetings beobachtet hatte. Er besaß eine Vielzahl von Eigenschaften, die ihn für mich ideal machten, auch wenn ich das damals nicht wusste. Er schien sich nie zu ärgern, keinerlei Feindschaften zu hegen und er war überhaupt

nicht autoritär. Er erschien ruhig und entspannt, was mich anzog, weil ich mich in der Gegenwart von zornigen, aggressiven Autoritätsfiguren niemals wohl fühlte.

Wie jeder Süchtige, genehe ich von dem Griff zur Droge anstatt nach Menschen, wenn ich Angst habe oder wenn mir alles zu viel wird. Ich genehe von der immensen Scham, die mich vor Nähe zurückschrecken lässt. Ich habe meine Probleme oft auf Frauen projiziert und sie für meinen inneren Zwiespalt verantwortlich gemacht. Mit fortschreitender Genesung rückten mir auch meine Probleme mit männlichen Rollenvorbildern ins Bewusstsein. Langsam erkannte ich die falschen Informationen, die ich von den Männern und der Gesellschaft über Männlichkeit und das Mannsein vermittelt bekommen hatte. Durch meine Beziehung mit meinem Sponsor konnte ich nicht nur mein emotionales Gefüge erkennen, sondern auch Verantwortung dafür übernehmen, drogenfrei bleiben und Glück schaffen.

Irgendwie hatten Süchtige vor mir einen effektiven Weg entdeckt, von Traumata zu genesen. Ich stellte immer wieder fest, dass ich die Leute verletzte, mit denen ich eine Beziehung hatte. Süchtige verstanden, dass genesende Leute sich genau dem zuwenden mussten um zu heilen, wodurch sie vielleicht verletzt worden waren: Beziehungen. Durch Versuch und Irrtum, und mit Erfindungsgeist erfanden sie die Sponsorschaft.

Bei meinem Wachstum durch die Genesung und durch die Zwölf Schritte vertieft sich meine Beziehung mit meinem Sponsor. Mit ihm zu arbeiten und mein Gefühlsleben zu erkunden, verbessert alle meine Beziehungen. Wie in der Literatur steht, „...arbeiten wir das NA-Programm nicht alleine“ (Sponsorschaft, Vorwort), und wir heilen auch nicht in Isolation. Durch Sponsorschaft praktiziere ich Ehrlichkeit, Offenheit, Mut, Bereitschaft und Verletzlichkeit. Die

Sponsorschaft brachte mir bei, mir selbst und andere zu trauen.

Wenn wir als Männer aufhören, sich gegenseitig Front zu machen, wenn wir unsere Masken fallen lassen und andere an unserem Gefühlsleben teilhaben lassen, dann entwickeln wir Nähe. Viele Männer haben diese Möglichkeit nie und wälzen dann alles auf die Frauen ab, die sich emotional um sie kümmern sollen. Wenn keine Männer da sind, mit denen man eine emotionale Bindung eingehen kann und wenn Männer zu viel Emotionales auf die Frauen abwälzen, dann verlieren wir.

Letzte Woche saß ich auf einer Bank und redete mit meinem Sponsee. Da sah ich meinen Sponsor aus der Ferne zu seinem Auto gehen. Ich empfand Gefühle, als ich daran dachte wie lange er und ich zusammen gearbeitet haben, wie viel ich über mich selbst gelernt habe und wie viel weiter mein Herz durch unsere Beziehung geworden ist. Wenn sich jemand über seine Beziehung beklagt, dann bleibe ich still. Wenn andere lamentieren, dass sie unglücklich sind, dann mache ich für sie Platz. Wenn sich jemand darüber beschwert, dass er kreuzunglücklich ist, dann mache trete ich zur Seite. Heute sind das nicht mehr meine Themen. Durch die Sponsorschaft konnte ich alle meine Beziehungen zur gegenseitigen Zufriedenheit verbessern. Als ich an die Rolle meines Sponsors in meiner Genesung dachte, hatte ich Gefühle. Meine Augen wurden feucht und mein Herz schwell, als ich ihn weggehen sah. Ich glaube an den therapeutischen Wert, wenn ein Süchtiger dem anderen hilft.

Gerald C, Kalifornien, USA

Eine Reise von mehr als 51 Jahren

Vor ein paar Tagen blies einer unserer NA-Freunde in Nordkalifornien die Kerze auf seinem Geburtstagskuchen für 51 Cleanjahre aus. Ich bin ein Mitglied von Narcotics Anonymous im Iran und kam 44 Jahre nach ihm ins Programm. Ich rief ihn aus dem Iran an und stellte ihm ein paar Fragen über sein Leben und über

die Geschichte unserer Gemeinschaft. Hier könnt ihr die Fragen und Antworten lesen:

F: Wie bist du 51 Jahre clean geblieben?

A: *Indem ich die Ratschläge befolgt und zugehört habe... Wenn ich reden will, dann sollte ich besser zuhören und aufpassen. Es geht in mehr als einer Hinsicht darum, dass man einen Schritt nach dem anderen macht. Es ist ein Schritt mit den eigenen Füßen und es ist ein Schritt mit den Schritten und Traditionen. Ich hatte einen sehr guten Sponsor und er half mir bei vielen Dingen. Ich verließ mich sehr stark auf ihn. Er gab keine Ratschläge; er sagte mir einfach, was ich zu tun hatte. Ich engagierte mich im Service, und das hilft viel – Dienst an einzelnen Leuten durch Sponsorschaft und Dienst an der Gemeinschaft, wie Service im Gebiet und der Region und solche Dinge. Ich blieb, weil ich keine andere Option hatte. Die anderen Optionen neben dem Cleanbleiben sind Gefängnis, Anstalt und Tod, also blieb ich aus Angst clean; jetzt bleibe ich aus Freude und Liebe zum cleanen Leben clean. (Ich bin nicht sehr weitschweifig, also müsst ihr mir schon die Dinge aus der Nase ziehen, hahaha.)*

F: Hast du immer noch einen Sponsor?

A: *Ich habe einen Sponsor und mehrere „Nebensponsoren“, und alle meine Sponsees – ich lasse mir auch von ihnen helfen. Wenn sie mich anrufen und Hilfe wollen, dann helfen sie mir umgekehrt auch. Ich hatte viele Sponsoren, weil viele vom Alter eingeholt wurden und jetzt nicht mehr unter uns weilen.*

F: Glaubst du, dass dein Sponsor länger clean sein sollte als du?

A: *Mein Sponsor hat nicht mehr Cleanzeit, aber er ist sehr gut. Wenn ich jemanden haben müsste, der länger clean ist als ich, dann hätte ich ein ganz schönes Problem, weil es nur ein paar gibt, und sie leben nicht dort, wo ich lebe. Ich hatte zwei Sponsoren, die weniger lange clean waren als ich. Ich glaube nicht, dass es so wichtig ist, wie lange sie clean sind, sondern dass es zählt, was sie mit ihrer Zeit tun. Es gibt unterschiedliche Gütegrade. Der Sponsor, den ich habe, ist überhaupt nicht von meiner Cleanzeit beeindruckt. Er ist sehr ehrlich mit mir, er ist sehr direkt, und ich schätze das wirklich. Manche Leute haben Angst, etwas zu sagen, was die Leute nicht hören wollen, und ich bin mir sicher, mir wird einiges nicht gefallen, was ich höre. Gewöhnlich sind es die guten Dinge, die man mir sagt, die ich nicht wirklich hören will, aber wenn ich um Hilfe bitte, dann bin ich verpflichtet, den Anweisungen zu folgen, die ich erhalte.*

F: Was denkst du über das „Verlangen“ um Rat zu bitten.

A: *Ich könnte den ganzen Tag über dieses Verlangen reden. In der [Dritten Tradition] stand früher einmal „das ehrliche Verlangen clean zu bleiben“, doch später wurde dann das Wort „ehrliche“ gestrichen, weil das niemand beurteilen kann. Und jetzt heißt es einfach nur clean zu bleiben. Wenn du das Verlangen nicht hast, dann hast du auch keine Hoffnung. Sie ist zuerst nur ein kleines Flämmchen, und wenn du bleibst, dann wird aus diesem Flämmchen eine Flamme. Die Dritte Tradition ist so gut.*

F: Bist du immer noch bereit, dich zu ändern?

A: *Gute Frage. Ich schlurfe oft dahin (ich brauche eine Weile, um die Dinge zu tun), aber wenn ich zu lange warte, dann fängt es an weh zu tun. Ich mache nicht automatisch das Richtige; ich mache immer noch Fehler.*

F: IMMER NOCH?!!

A: *Ja, haha. Manchmal sage ich immer noch Dinge, die ich nicht sagen sollte und ich muss dann umgehend Wiedergutmachungen dafür leisten, wenn ich spreche, ohne dran zu sein. Richtig ist, sich hinzusetzen und über die Entscheidung nachzudenken, die ich treffe. Auf jeden Fall dient die Schrittarbeit, die ich mache, dazu, die Trümmer der Gegenwart aufzuräumen. Bevor ich clean geworden bin, habe ich die Vergangenheit ziemlich unter den Tisch gekehrt, doch es gibt auch Dinge, die passiert sind, seit ich clean bin, und um die ich mich aktuell kümmern muss.*

F: In welchem Alter bist du clean geworden?

A: *Das erste Mal war ich 24, aber da ist nichts passiert. Ich traf ein paar Leute, die ich richtig toll fand, aber ich war noch nicht so weit. Ich war nicht bereit, clean zu werden. Ich war nur vielleicht zwei Monate dabei. Dann geriet ich ein eine Menge Ärger und ich kam wieder an die Tische, als ich 27 war.*

F: Also bist du jetzt 78 Jahre alt – aber deine Stimme klingt jünger?!

A: *Das ist, weil ich unreif bin. Ha! Und dazu umgebe ich mich auch noch mit jüngeren Leuten, und das hilft mir, auf dem Damm zu bleiben. Ich arbeite auch jeden Tag körperlich, da bleibe ich recht gut in Form und ich glaube, ich habe gute Gene.*

F: Hast du Jimmy K getroffen?

A: *Ich habe nie jemanden kennengelernt, der mehr Energie hatte als er. Er liebte diese Gemeinschaft und er musste eine Menge Probleme bewältigen, weil die Gemeinschaft beinahe auseinander fiel. Aber er hatte großartige Vorschläge; er war ein Verfechter der Traditionen [bevor wir die AA-Traditionen annahmen]. Also war er streng mit den Traditionen, obwohl einige andere NA-Mitglieder das nicht so genau nah-*

Verordnete Schmerzmittel

men. Er blieb eine Zeitlang weg, aber es ging ihm so schlecht, dass er und ein paar andere später zurückkamen.

Als ich zu NA kam, gab es nur 20 bis 30 Mitglieder und ungefähr fünf Meetings im Gebiet von Los Angeles. Als ich 1966 wiederkam, gab es vielleicht 50 NA-Mitglieder. [Mehrere Leute, die ich kennengelernt hatte], als ich das erste Mal kam, waren nach Nordkalifornien in das Gebiet von Francisco Bay gezogen. Mit eineinhalb Jahren clean brach ich mir das Bein. Ich wusste, dass ich mir keinen Arzt leisten konnte, also holte ich mir einen Trailer und zog in das Bay-Gebiet, und seitdem lebe ich da. Für kurze Zeit zog ich nach Sacramento und eine Zeitlang pendelte ich nach Alaska. Meistens lebte ich im Gebiet Sonoma. Als ich herzog, ging ich meistens zu AA, weil es keine NA-Meetings gab. Es gab ein paar Leute, die auch noch andere Probleme als Alkohol hatten, wie Pillen und so, und sie fragten, ob sie ein NA-Meeting gründen könnten. NA ist sehr gewachsen; es ist eine große Gemeinschaft mir vielen Leuten über 30 oder 40 Jahren clean.



Ich wurde 1984 in Houston, Texas, clean und bin seither durchgängig clean. Eines der wenigen Dinge, die ich konsequent über die Jahre hinweg durchgehalten habe, ist der Besuch von Meetings. In unserer Literatur steht, dass es am besten ist, „regelmäßig“ in die Meetings zu gehen. Für mich hat sich regelmäßig im Laufe der Jahre immer wieder etwas verändert. Die ersten paar Jahre, in denen ich clean war, hieß das fünf oder sechs Meetings die Woche. Als ich Vollzeit arbeitete und meine Kinder klein waren, ging ich gewöhnlich zwei- oder dreimal pro Woche ins Meeting. Egal in welchem Lebensabschnitt, meine Meetingsbesuche waren immer konsistent, und es waren immer NA-Meetings. Das ist, was für mich funktionierte.

In all diesen Meetings habe ich viele Rückfallgeschichten gehört. Ich höre genau zu, weil ich aus den Erfahrungen anderer Süchtiger und ihren Fehlern lernen will. Es gibt große Unterschiede bei den Rückfallgeschichten, aber eines habe ich durchgängig in all den Jahren festgestellt: Es gibt immer mehr Rückfälle, bei denen verschreibungspflichtige Medikamente im Spiel waren. Auch wenn ich glaube, dass meine Genesung stark ist, je älter ich werde und je mehr Schmerzen und Gesundheitsprobleme ich bekomme, desto realer wird diese Gefahr für mich! Hier sind einige Fragen, die man sich meines Erachtens selbst stellen kann, damit man in der Genesung wachsam ist, wenn Medikamente verschrieben worden sind.

Nehme ich sie wie angeordnet? Freue ich mich schon auf die nächste Einnahme? Haben sie Schwarzmarktwert? Tausche, verkaufe, leihe oder verleihe ich sie? Zögere ich oder ist es mir peinlich, anderen zu erzählen, dass

ich Medikamente nehme, sogar meinem Sponsor? Wache ich über meinen Vorrat oder habe ich Angst, wenn er zur Neige geht? Welchen Platz und wie viel Zeit nimmt dies bei mir ein, welche Bedeutung oder wie viel Energie beansprucht dies bei mir? Was habe ich von anderen genesenden Süchtigen gelernt, die in ähnlichen Situationen wie ich waren? Bin ich offen? Wie ist meine Verbindung zu meiner Höheren Macht?

Die Notwendigkeit, verschreibungspflichtige Medikamente zu nehmen, muss kein strittiges Thema sein. In Narcotics Anonymous sind Drogen, Betäubungsmittel und Suchtstoffe keine Angelegenheit außerhalb der Gemeinschaft. Wir haben das Privileg und die Verantwortung, das zu teilen, was wir an Erfahrung, Kraft und Hoffnung haben, und was vielleicht anderen Süchtigen hilft. Diese Fragen helfen mir und ich hoffe, sie helfen auch anderen.

In liebendem Dienst und mit dankbarem Herzen!

Diana J, North Carolina, USA

Als meine Sponsorin rückfällig wurde

Ich fand meine vierte Sponsorin, als ich sechs Monate clean war. Als ich sie traf, hatte sie genau das, was ich wollte: sie war schon lange Zeit im Programm. Ich suchte verzweifelt diesen besonderen Menschen, und da war sie und nahm ihre Sechsjahresmünze im Kellergeschoss einer Kirche entgegen, in dem einzigen Narcotics-Anonymous-Meeting im Umkreis von zwanzig Meilen meines Wohnorts. Für mich kamen die sechs Jahre damals wie eine Ewigkeit vor, und sie hatte die Art von Genesung, sie hatte einfach genau die, um die ich Gott, wie ich ihn verstehe, gebeten hatte.

Das Geschenk der Verzweiflung war bei mir am Anfang der Genesung ganz auf meiner Seite. Den Ratschlägen meiner Sponsorin zu folgen, was für mich eine Sache auf Leben und Tod. Ich fürchtete das Gefühl eine Versagerin zu sein im Fall eines Rückfalls. Mit der Angst als Antrieb war ich bereit, alles zu tun, um clean zu

Fortsetzung auf Seite 18

F: Wir haben das Gefühl, dass wir euch da drüben in den Staaten eine Menge verdanken. Wir haben nun fast eine halbe Million genesende Süchtige hier in der [Region Iran](#). Wir haben viele regelmäßige stattfindende Meetings, selbst in den abgelegenen Dörfern. Was ist also deine Botschaft an die Mitglieder in Iran?

A: Macht so weiter! Das ist großartig! Ich habe meinen Vorgängern auch zu danken! Ich habe den Leuten zu danken, die hingingen und das erste Meeting dort im Iran gründeten. Diese Leute müssen es so großartig finden, wie schnell NA gewachsen ist. Wenn ich diese Art von Geschichten höre, gibt mir das mehr Hoffnung und es vermittelt mir das Gefühl, dass alles einen Sinn hat, egal was kommt! Es ist einfach toll was ihr dort tut, also macht weiter.

Arash S, Karaj, Iran



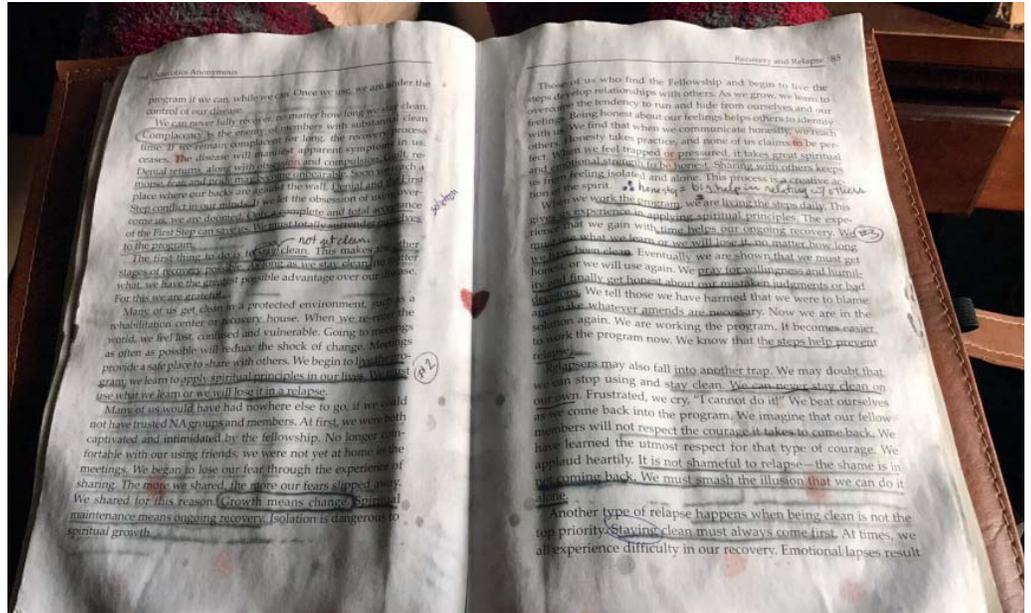
MEETINGSSCHNAPPSCHUSS

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns Fotos ihrer Meetingsorte und Veranstaltungen zu schicken. Es tut uns leid, aber wir können keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte nennt den Namen der Gruppe/der Veranstaltung, den Ort, wie lange sie schon existiert, das Format oder besondere Gepflogenheiten, und was sie zu etwas Besonderem in eurer NA-Gemeinschaft macht. Bitte schickt eure Beiträge an naway@na.org.

Keine Zufälle

Dieses Foto schickte ich an meinen Sponsor. Darauf ist zu sehen, wie die Sechste Ausgabe meines Basic Textes beschädigt wurde, als ich ihn draußen im Regen liegenließ. Ich öffnete das Buch auf irgendeiner Seite, um das Foto zu machen. Nachdem ich es an meinen Sponsor geschickt hatte, bemerkte ich, dass der rote Stockfleck auf dem Bucheinband in der Mitte der Seite genau ein Herz darstellte. Es gibt KEINE Zufälle. Ich besorge mir keinen neuen Basic Text! Dankbarkeit.

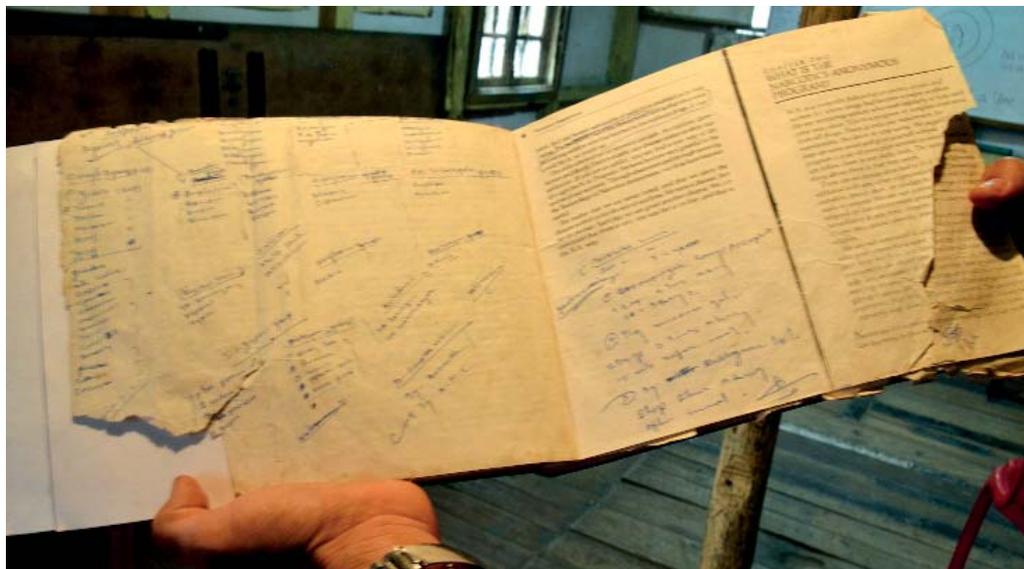
Brett L, Illinois, USA



Gemeinsamer Basic Text

Dieser stark abgenutzte Basic Textes ist von genesenden Süchtigen in einer Reha in Kohima, eine Stadt im Staat Nagaland an der nordöstlichen Grenze von Indien. Die weißen Stellen sind mit Lesernotizen, und die bedruckten Seiten weisen die Spuren vieler Hände auf, die Genesung suchen. Der Meetingsraum befindet sich auch im selben Rehazentrum in Nagaland.

Anonym, Kalifornien, USA





Geschichte machen in Nahost

Der Fifth NAWS Middle East Workshop (ME 5) wurde im Rahmen der laufenden Entwicklungsarbeit geplant, mit der die Weltdienste von NA (NAWS) die Fellowship Services der NA-Gemeinschaften im Nahen Osten unterstützen. NAWS hilft diesen Gemeinschaften bei der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den NA-Gemeinschaften im Nahen Osten. Die Reise war auch die direkte Reaktion auf die Anfrage der [NA-Gemeinschaft in Kuwait](#), wo ein Zustrom von genesenden Frauen Willkommen geheißen und aufgenommen werden muss.

Wie es bei uns Praxis ist, packte unser NAWS-Reiseteam mehrere Vorhaben in den Terminkalender dieser Reise, die es Anfang November antrat, um so viel wie möglich damit abzudecken. Auf dem Terminkalender unseres Aufenthalts in den [Vereinigten Emiraten](#) (UAE) standen viele Veranstaltungen: der Besuch der jährlichen Konferenz der International Society of Addiction Medicine in Abu Dhabi, wobei lokale Mitglieder aus [Ägypten](#) mithalfen; eine PR-Präsentation für die Gemeinschaft und für Regierungsvertreter, die vom lokalen PR-Komitee koordiniert wurde; ein zweitägiger Middle-East-Workshop für alle Mitglieder im Service; ein eintägiger Workshop für betraute Diener aus dem Iran; und ein zweitägiges Meeting des arabischen Übersetzungskomitees. Im Anschluss an die Workshops in Dubai, reisten wir nach Kuwait City weiter, und veranstalteten dort zwei Tage lang Workshops zur Entwicklung der Gemeinschaft mit Schwerpunkt auf die Frauen in Kuwait.

Public Relations-Veranstaltung

Unter den Gästen der halbtägigen PR-Veranstaltung in Dubai befanden sich unter anderem Fachleute aus der Suchtbehandlung, hohe Amtsträger aus dem Bereich des Justizvollzugs, ein hoher Regierungsbeamter aus dem Bildungsministerium, mehrere Mitglieder der Kommunalentwicklung sowie interessierte Bürger und NA-Mitglieder.

Zu den Höhepunkten der Tagung zählte die Feststellung eines Gefängnisdirektors, dass er durch den Workshop seine Ansichten über NA geändert habe und dass er hoffe, bald NA-Meetings in

den Justizvollzugsanstalten der Vereinigten Emirate begrüßen zu dürfen. Völlig unerwartet stand plötzlich auch die Mutter eines NA-Mitglieds auf und schilderte eindrücklich die Genesung ihres Sohns in NA. Teilnehmende Amtspersonen würdigten die Rolle der Familie in der Sucht und in der Genesung. Sie baten der Mutter Unterstützung an und ermutigten sie zur Gründung von Nar-Anon in der Region, und die Frau hat nun auch damit begonnen.

Arabisches Übersetzungskomitee

Das arabische Übersetzungskomitee (ALTC) ist einzigartig. Es ist eine Arbeitsgruppe der Weltdienste von NA (NAWS), die sich aus Mitgliedern aus Saudi-Arabien, Kuwait, Ägypten und Bahrain zusammensetzt, wobei sich Qatar und die Vereinigten Arabischen Emirate diesem Vorhaben vor kurzem anschlossen. Das Komitee freut sich, dass das Weltdienstbüro nun die Arbeit an der arabischen Version von *It Works: How and Why* unter Dach und Fach bringen kann, während es jetzt Rohübersetzung des arabischen *Nur für heute* fertigstellt.





ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT



Der 5. Nahost-Workshop

Unser Nahost-Workshop begann am Freitag, den 3. November 2017. Schwerpunkt war dabei die Geschichte des Fortschritts, den NA seit dem ersten Workshop 2005 im Nahen Osten gemacht hat. Die Mitglieder präsentierten Informationen zum Wachstum und zu der Entwicklung ihrer jeweiligen NA-Gemeinschaft. Mit einigen Hundert begeisterten, mehrsprachigen NA-Mitgliedern stellten wir Präsentations- und Diskussionsmaterial in drei Sprachen zur Verfügung: Arabisch, Englisch und Farsi. Es war eine schwierige Sache, aber die Mitglieder waren sehr zielorientiert und schafften es.

Zum Publikum zählten 6 Mitglieder aus Bahrain, 15 aus Kuwait, 20 aus Saudi-Arabien, 8 aus Oman, 125 aus Iran, 20 aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, 7 aus Ägypten und 2 aus unserer neuesten NA-Gemeinschaft, dem Sudan. Afghanische Mitglieder hatten versucht, an dem Workshop teilzunehmen, doch wir konnten keine Visa für sie bekommen. Die Atmosphäre im Raum war eine Mischung aus Optimismus, Dankbarkeit und Liebe. Die arabischsprachigen Gemeinschaften ermittelten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Ihre Verpflichtung zur Zusammenarbeit ist historisch, und zehn Mitglieder aus den teilnehmenden Gemeinschaften haben sich entschlossen, ihren Beitrag dazu zu leisten, dass die Dinge vorangehen. Seit der Veranstaltung haben elf Mitglieder aus fünf Ländern zwei Mal ein Meeting im virtuellen Raum abgehalten, und wir sind froh über ihren Enthusiasmus, ihren Dienstleistungen und den Austausch, der dabei stattfindet. NAs Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden, die stets vorhanden sind, wenn verschiedene Kulturen und Gemeinschaften Zusammenkünfte und eine Zusammenarbeit anstreben, ist einzigartig.

Wir freuen uns, zwei weitere NA-Mitglieder aus Kuwait sowie einen Suchtberater begrüßen zu dürfen, der zehn genesende Frauen aus Kuwait mitbrachte, die unsere Workshops zum Teil besuchten. Diese Frauen nahmen vom Frauentisch aus aktiv teil, und wir konnten mehrere Frauen kennenlernen, die wir in unseren Workshops in Kuwait trafen. Als wir eines Abends

ein Frauenmeeting arrangierten, kamen sie alle, und es kam zu einem herzlichen Austausch. Viele ihrer Bedenken sind genau die gleichen, die viele andere genesende Frauen auf der ganzen Welt haben.

Der Kampf, den Frauen im Nahen Osten haben, um Zugang zu Meetings zu bekommen und am Service teilzunehmen, zeigte sich deutlich. Den Frauen wurden die Teilnahme an dem Workshop nicht finanziert, da die Teilnahme an ein dienendes Amt gebunden war, und es keine Frauen gab, die ein Amt auf Gebiets- oder Regionsebene innehatten. Es kamen jedoch mehrere Frauen aus Kuwait, dem Iran, Bahrain und den Vereinigten Emiraten auf eigene Kosten. Von einem halben Duzend der genesenden Frauen, die wir im letzten Jahr in Oman getroffen hatten, war dieses Jahr keine gekommen.

Gegenstand der drei Workshops am Samstag war: Public Relations, einschließlich die Tätigkeiten und Bemühungen der Weltdienste, von Ägypten und dem Iran; die Zukunft der Anonymous Middle East Convention (NAMEC); und die Zusammenarbeit im Nahen Osten. Im Anschluss daran wurden die aktuellen Meldungen aus Ägypten, den Vereinigten Emiraten und dem Iran bekannt gegeben. Die PR-Statistiken aus dem Iran waren überwältigend: über 230 aktive PR-Komitees mit gut organisierter, konzentrierter PR-Arbeit und PR-Erfolgen, darunter die Präsenz in jedem Gefängnis im Land. K&E im Iran hat 1.402 Gremien in 213 Gefängnissen mit 4.000 betrauten Dienern, die die NA-Botschaft weitertragen, und den Angaben zufolge etwa genauso viele Gremien in Behandlungseinrichtungen.

Die Diskussion über die Zukunft der NA Middle East Convention (NAMEC) and Collaboration in the Middle East begann mit zwei Themen. Zunächst diskutierte man, ob die Gemeinschaften in der NAMEC bleiben wollten; anschließend standen die Möglichkeiten für andere Arten der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinschaften aus der Tagesordnung. Diese Convention war eine Prioritätssache, die aus einem früheren ME-Workshop hervorging, und es gibt keine anderen Zusammenkünfte dieser Gemeinschaften zur Diskussion dieser Sache. In der heutigen Welt besteht die größte Herausforderung darin, Orte zu finden,

Fortsetzung auf Seite 18



Iranischer Service-Workshop

Der iranische Service-Workshop am Sonntag war gut besucht. Es kamen die regionalen Komiteemitglieder aus allen 29 Gebieten und betraute Diener aus anderen regionalen Dienstgremien, insgesamt ca. 120 Mitglieder. Bei der Einigkeitssitzung diskutierten die Teilnehmer Tradition Eins und wie wichtig es ist, mit spirituellen Prinzipien zu dienen. Die Teilnehmer ermittelten anschließend die drei größten Herausforderungen der Region und erörterten Lösungsansätze. Der Iran hat sein Servicesystem nach dem [Leitfaden für Service auf lokaler Ebene in NA](#) organisiert. Um das nie dagewesene Wachstum von NA in ihrem Land zu würdigen, bekräftigten wir, wie sehr ihr Erfolg den Rest der Gemeinschaft inspiriert.

Kuwait: Frauen, die Genesen suchen

Wir machten mit Kuwait weiter, wo wir zwei Tage lang Workshops in einer lokalen Behandlungseinrichtung für Frauen und in einer Einrichtung für betreutes Wohnen abhielten. Diese Entwicklungsreise war von dem Gebietservicekomitee der Kuwaitis spezifisch angefordert worden, da sie in den vergangenen Jahren einen Zustrom von Frauen verzeichneten, die in NA Genesung suchten. Die Gesamtanzahl von Frauen in Genesung, die in Kuwait leben beläuft sich derzeit auf ca. 58; die meisten davon sind Kuwaitis und daneben gibt es auch mehrere Frauen aus Saudi-Arabien und aus Ägypten. Innerhalb der Behandlungseinrichtung für Frauen finden ein paar Frauenmeetings statt und außerhalb der Einrichtung gibt es ein Frauenmeeting. Einige Frauen besuchen gelegentlich gemischte Meetings. Die zuvor fast ausschließlich männliche NA-Gemeinschaft sucht nach Wegen, wie entsprechende Kontakte hergestellt und die

Integration von Frauen in der Gemeinschaft in die Wege geleitet werden können. Es gibt dort nur ein oder zwei weibliche Sponsoren und einer der langzeitcleanen Männer muss die meisten dieser Frauen sponsorn.

Etwa 30 Frauen kamen zu dem Workshop am ersten Tag, der dann vier Stunden lang dauerte. Da die Frauen keinen Zugang zu den verschiedenen Genesungsgeschichten außerhalb des Gebiets haben, hörten sie nur allzu gerne unsere Erfahrungen in der Genesung, und so konnten wir die Kurzversion unserer Geschichten erzählen. Neben Präsentationen hielten wir auch F&A-Sitzungen mit Fragen zu den Schritten (besonders zu Schritt Vier und Sechs), zur Servicearbeit, zum Selbstverständnis, zu der Beziehung zu einer Höheren Macht und zu Liebesbeziehungen.

Am folgenden Tag war das Format ähnlich. Es kamen ca. 130 lokale Teilnehmer, was ungefähr 50 Prozent der gesamten lokalen NA-Gemeinschaft entsprach, darunter auch 13 der Frauen, die am Vortag teilgenommen hatten. Viele Fragen wurden auf Arabisch gestellt, daher hatten wir Dolmetscher. Das verlangsamte alles, doch wir konnten trotzdem viele Themen ansprechen, unter anderem die spirituellen Prinzipien, Genesung und Rückfall, Service und Sponsorschaft. Wie bereits am Tag zuvor, machten sich viele der anwesenden Frauen Notizen. Es war eine Freude, dass mehrere Frauen an beiden Tagen nach den Workshops zum Abendessen im Kreis der Gemeinschaft blieben, wo natürlich noch mehr Erfahrung geteilt und weitere Fragen beantwortet wurden. Seit unserer Abreise, so haben wir erfahren, hat ein erfahrendes Mitglied einen weiteren Workshop für diese Frauen abgehalten, und sie werden auch das nächste Treffen der Gebietservicekonferenz besuchen.

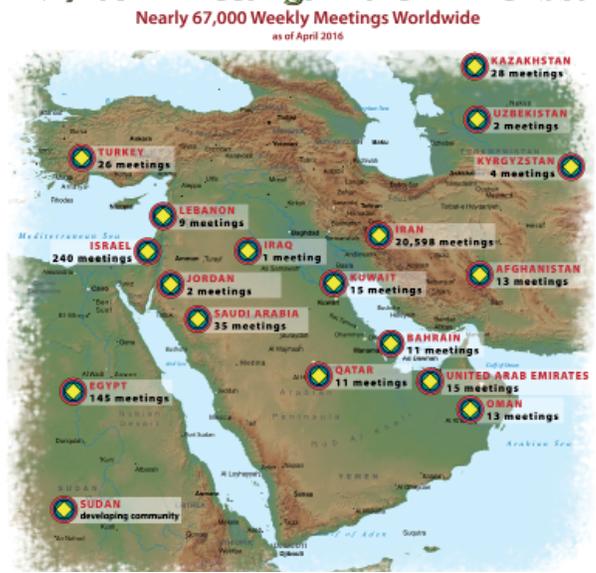
Wie bei der PR-Arbeit, so ist auch die Wirkung der Entwicklungsarbeit in der Gemeinschaft oft schwer zu messen. Aus diesem Grund sehen wir die Entwicklung von NA im Nahen Osten als eine ständige Verpflichtung. Die Vernetzung, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den verschiedenen Gemeinschaften und den Weltdiensten von NA konnten auf dieser Reise gestärkt werden und dies trägt dazu bei, dass das Wachstum von Narcotics Anonymous im Nahen Osten so verläuft, wie es nicht vorhersehbar ist.

NA Meetings in the Middle East



2005 sah NA im Nahen Osten so aus.

21,168 NA Meetings in the Middle East



Mittlerweile ist NA im Nahen Osten auf mehr als 21.000 Meetings (Stand vom April 2016) angewachsen und zurzeit kommen weitere aus der jüngsten Gemeinschaft, dem Sudan, hinzu.



Die NA-Botschaft übersetzen

Dass alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuen Leben zu finden...

Narcotics Anonymous ist eine weltweite Gemeinschaft, deren Hauptaufgabe die nationalen Grenzen, kulturellen Barrieren und Sprachunterschiede durchdringt. Und sobald die NA-Botschaft diese Grenzen überwunden hat und an einem bestimmten Ort Fuß gefasst hat, dann müssen sich die lokalen Mitglieder einig werden, wie sie die Botschaft in die eigene Sprache fassen können. Und hier kommen die Literaturübersetzungen ins Spiel. Sie sind eine Gemeinschaftsarbeit der Weltdienste von NA (NAWS) und den lokalen Übersetzungskomitees (LTCs), bei der die konzeptuelle Wiedergabebetreue der NA-Botschaft sichergestellt werden soll.

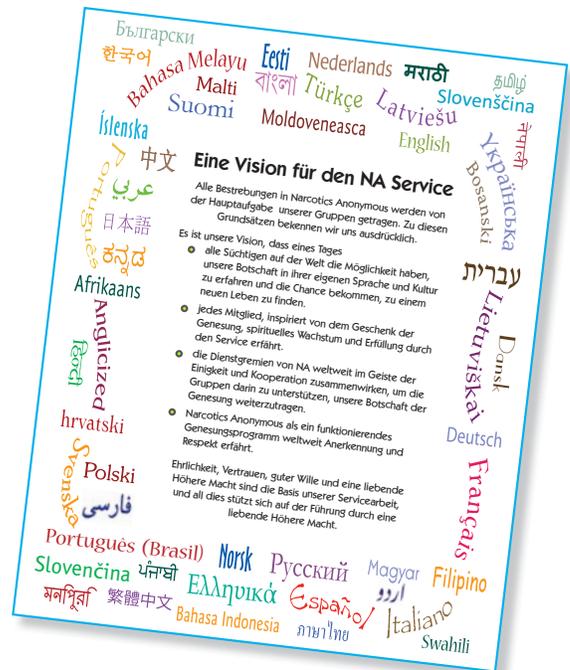
Das LTC ist ausschlaggebend für eine erfolgreiche Übersetzung unserer Botschaft. LTCs müssen Mitglieder mit einer gewissen Genesungszeit aufweisen, die sich mit den Schritten, Traditionen, Konzepten, Prinzipien und mit der „NA-Sprache“ auskennen, und die eine lokale Sprachkompetenz aufweisen. Mindestens ein Mitglied – idealerweise mehrere – sollten sowohl das Englische als auch die einheimische Sprache gut beherrschen. Die NAWS-Mitarbeiter stellen Informationen und Unterstützung, insbesondere in Bezug auf die kulturellen Aspekte und Herausforderungen, die sich bei der programmtreuen Übertragung der NA-Botschaft ergeben können.

Einige der Begriffe, die in der NA-Literatur verwendet werden, spiegeln die amerikanische Provenienz wieder, und manche sind auch eine saloppe Form der amerikanischen Umgangssprache, was bei einer direkten Übersetzung zu Missverständnissen führen kann. Redewendungen wie „give yourself a break“ und „easy does it“, sind hervorragende Beispiele dafür. Und auch NA selbst hat seine eigene unverwechselbare Sprache. Dazu gehören Begriffe, wie „spirituelle Krankheit“, „Höhere Macht“ und „die Krankheit Sucht“, und außerdem Wörter wie Kapitulation, Eigenwille, Machtlosigkeit, Wiedergutmachungen usw. Wenn wir übersetzen, dann ist es von größter Bedeutung, dass die begrifflichen Inhalte und der Geist der Begriffe übertragen werden, und nicht immer so sehr die Wörter an sich. Oft gibt es einen anderen kulturell relevanten Ausdruck, der die Bedeutung viel besser wiedergibt. Ein andermal ist eine 1:1-Übersetzung des Originalsatzes die einzige, die funktioniert, und dann muss der

Satz oder der Begriff wörtlich übersetzt werden. Diese Entscheidungen sind von Fall zu Fall zu treffen und viele basieren darauf, was sich lokal im Genesungssprachschatz eingebürgert hat.

Das Genesungsglossar enthält Schlüsselbegriffe und Sätze, die NA-spezifisch sind; weiterhin enthält es Prinzipien und die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen aus Faltblatt 1: *Wer, was, wie und warum*. Das nennen wir „NA-Sprache“. Eine sorgfältige Übersetzung dieser grundlegenden Konzepte stellt sicher, dass die NA-Botschaft bei nachfolgenden Übersetzungen richtig wiedergegeben wird. Wenn das Genesungsglossar fertig und abgesegnet ist, dann ist es das „Wörterbuch“ für alle späteren Übersetzungen in einer bestimmten Sprache.

Die Übersetzung von **Faltblatt 1** ist aus verschiedenen Gründen sinnvoll: Sein Umfang ist zu bewältigen, und seine Fertigstellung und Genehmigung tragen dazu bei, dass sich in der lokalen NA-Gemeinschaft ein Erfolgsgefühl einstellt. Faltblatt 1 vermittelt den Süchtigen die Grundlagen in der einheimischen Sprache. Es ist ein sehr hilfreiches Genesungsfaltblatt für die Mitglieder der eigenen Gemeinschaft und kann zudem zur Entwicklung der Gemeinschaft und für PR-Zwecke eingesetzt werden. Wenn das geschafft ist, dann kann das LTC andere Projekte in Angriff nehmen und bei dem nächsten Titel – **Faltblatt 7, Bin ich süchtig?** – auf seinem Erfolg mit Faltblatt 1 aufbauen, das sozusagen der Bruder des ersten Faltblatts ist.



Diese Vielfalt der Stilblüten und der Schriftbilder steht für die Vielfalt der Sprachen, in denen unsere NA-Botschaft derzeit veröffentlicht wird. Die Vielfalt der Kulturen und Sprachen, in die unsere Botschaft übersetzt wird, ist das Bindeglied für die genesenden Süchtigen auf der ganzen Welt und die Hoffnung für die Süchtigen, die Genesung suchen.

NA SPEAKS 82 LANGUAGES

53 published languages in RED based on IP #1



Wenn die erste Entwurfsfassung steht, dann koordinieren die Übersetzungs-Mitarbeiter der Weltdienste und das World Board die Prüfung – d. h. eine Reihe von Schritten, die sicherstellen sollen, dass die Übersetzungen programmtreu sind. Wir wollen sicherstellen, dass die Übersetzung eine möglichst große Originaltreue aufweisen, dass bestimmte, wesentliche begriffliche Inhalte erhalten bleiben und dass die Übersetzung das NA-Programm und die NA-Philosophie klar wiedergibt. Gleichzeitig werden bei der Prüfung auch kulturelle Anpassungen berücksichtigt, die vom LTC vorgeschlagen wurden.

Das Prüfverfahren ist eine Gemeinschaftsarbeit der NAWS und des LTC. Die Kommentare der Prüfer sind keinesfalls das letzte Wort. Sie werden dem LTC vorgelegt, sodass die Mitglieder des Übersetzungskomitees die Rückmeldungen besprechen und dann den Mitarbeitern der Weltdienste von NA Rückmeldungen zur Wortwahl geben können. Die Kommunikation zwischen dem LTC und den Weltdiensten bezüglich der Wortwahl und eventuell notwendigen Anpassungen dauert so lange, bis alle mit der Übersetzung zufrieden sind.

Die Endfassung wird dann von den Übersetzern der Weltdienste, einem Lektor und dem LTC so lange durchgesehen, fachkundig lektoriert und korrigiert, bis sie fehlerfrei ist. Dieser Zyklus beinhaltet unter Umständen auch mehrere Durchgänge des Korrekturlesens und der redaktionellen Bearbeitung. Diese Arbeit wird von UNS gemacht, und alle arbeiten eng zusammen. Das Übersetzungssystem stellt sicher, dass bei jedem Schritt alle „auf derselben Seite sind“ und dass wir zusammenarbeiten, um die sprachlichen oder kulturellen Probleme zu lösen. Wenn wir die Endfassung haben, dann geht sie normalerweise beim Weltdienstbüro in den Satz, das heißt, die Wörter werden zur Veröffentlichung ins richtige Format gebracht. Als Nächstes wird die Druckfahne korrekturgelesen, und wenn es in letzter Minute noch einige Probleme oder Änderungen gibt, dann wendet man sich an das LTC. Eine Kopie der Druckvorlage kann zu einer letzten Durchsicht und zur Freigabe herausgegeben werden.

Selbst bei diesem peinlich genauen Übersetzungsprozess kann es schwierig sein, die genaue Bedeutung treffend zu formulieren.

Anfang Februar 1998 führten wir Gespräche mit dem Farsi-LTC im Iran bezüglich der Probleme, bestimmte Redewendungen in die einheimische Sprache zu übersetzen. So wurde zum Beispiel der Satz „Einmal süchtig, immer süchtig“ übersetzt mit „das Kamel, das vor deiner Tür geschlafen hat, wird nicht wieder aufstehen“.

Und auf Lettisch wurde es zuerst so übersetzt: „Eine Essig-gurke kann nie wieder eine frische Gurke werden.“ Eine frühe Übersetzung des Satzes „It can, however, arrested at some point, and recovery is then possible“ in die Zulu-Sprache lautete: „Sie kann jedoch abgemildert werden, und dann ist Genesung möglich“.

Eine der Prüfungsmethoden ist die Rückübersetzung ins Englische. Bei einer solchen Rückübersetzung einer Lebensgeschichte aus dem Koreanischen kam folgendes heraus: „Ich nahm eine billige Klamotten aus der Kommode“, anstatt: „Ich legte eine Git-Up auf meine Kommode.“ Nach der Korrektur lautete es dann: „Ich legte die Drogen in meine Kommode.“

Diese Vielfalt der Stilblüten und der Schriftbilder steht für die Vielfalt der Sprachen, in denen unsere NA-Botschaft derzeit veröffentlicht wird. Die Vielfalt der Kulturen und Sprachen, in die unsere Botschaft übersetzt wird, ist das Bindeglied für die genesenden Süchtigen auf der ganzen Welt und die Hoffnung für die Süchtigen, die Genesung suchen.

Maschinelle Übersetzung

Übersetzungen sind eine kreative Arbeit, die von Menschen gemacht werden muss. Computergenerierte oder maschinelle Übersetzungen sind vielleicht leicht zugängliche Möglichkeiten, die sich für eine schnelle, legere Kommunikation eignen, doch auch die beste Technologie ist nicht in der Lage, die Seele und den Geist in der Quellsprache zu erfassen, insbesondere dann nicht, wenn man die ganz spezifische NA-Sprache und die kulturellen und sprachlichen Gegebenheiten auf der anderen Seite berücksichtigt.

Leider haben wir einige Beispiele maschineller Übersetzungen zu Gesicht bekommen, die die NA-Botschaft alles andere als eindeutig vermitteln. So stand zum Beispiel auf einem T-Shirt

Fortsetzung auf Seite 18



Hilfe bei Naturkatastrophen

NA-Gemeinschaften können bei Naturkatastrophen und ähnlichen Katastrophen Zerstörungen erleiden. Literatur und Meetingmaterialien können verloren gehen oder zerstört werden und die Gruppen sind vielleicht finanziell nicht in der Lage, Ersatz zu beschaffen. Wir wissen, dass wahrscheinlich zuerst andere wichtige Probleme angegangen werden müssen, aber wenn die Gruppen wieder so weit sind, und Not leiden, dann sind wir für sie da. In diesen Fällen können die Weltdienste von NA Beistand und Materialien anbieten und so den lokalen Gruppen helfen, wieder auf die Beine zu kommen, sodass sie die NA-Botschaft wieder weitertragen können.

Die Weltdienste von NA arbeiten direkt mit den lokalen NA-Mitgliedern und den betrauten Dienern zusammen, um genau festzustellen, was benötigt wird, und um sicherzustellen, dass das Material auch bei den lokalen Gruppen und den Dienstgremien landet. Während eine direkte Unterstützung der NA-Gemeinschaft in Not für einzelne Mitglieder, Gruppen oder Dienstgremien nicht immer machbar ist, so besteht doch immer die Möglichkeit, mit Spenden an die Weltdienste von NA einen direkten Beitrag zu leisten – mitzuhelfen, dass die NA-Gruppen und die Dienstgremien das haben, was sie brauchen, sodass Süchtige, die Genesung suchen, Narcotics Anonymous finden können.

Wenn ihr Hilfe braucht, wendet euch an worldboard@na.org. Wenn ihr spenden wollt, klickt auf diesen Link www.na.org/contribute.

WCNA 37 Sprechergutachter



Wir suchen immer noch Freiwillige mit mindestens fünf Jahren Cleanzeit, die an der **Evaluation der Sprecher** für die WSNA 37 mitarbeiten. Diese Aufgabe beinhaltet die Überprüfung der Sprecheraufnahmen in den nächsten paar Monaten (Januar 2018 bis März 2018). **Wenn du als Gutachter für die Sprecher dienen willst**, dann fülle bitte das Online-Formular auf na.org/wcna bis zum 28. Februar 2018 aus.

Ich möchte als Sprechergutachter dienen.

Vorname _____ Nachname _____

Adresse _____

Stadt _____ Staat/Provinz _____

Land _____ PLZ _____

Cleandatum _____ Telefon _____

email _____

Dieses Formular könnt ihr online auf www.na.org/wcna ausfüllen oder alternativ ausdrucken und per Post an folgende Adresse schicken: NA World Services – WCNA 37 Speakers; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409, USA

WCNA 37: THE MAGIC IS ^{Still} REAL

30 August–2 September 2018
Orlando, Florida, USA

IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

Kommt zur 37. World Convention von Narcotics Anonymous in die schöne Stadt Orlando in Florida, in die meistbesuchte Stadt in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo es viel zu entdecken gibt. Lokale Mitglieder aus ganz Florida rüsten sich, um uns ein Willkommen zu bereiten und uns an ihrer Herzlichkeit und Gastfreundschaft teilhaben zu lassen. NA-Mitglieder aus jeder Ecke der Welt freuen sich über diese Weltconvention von NA, also kommt auch und macht sie zu der vielfältigsten und bestbesuchten Convention.

MELDET EUCH JETZT AN

damit ihr sicher sein könnt, dass ihr eure Genesung mit anderen Süchtigen aus der ganzen Welt auf der WCNA 37 in Orlando feiert!

VORANMELDUNG – WIESO?

1. Eure Voranmeldung hilft uns, die Unterbringung der Besucher der Veranstaltung so gut wie möglich zu koordinieren und dabei die Gelder der Gemeinschaft zu wirtschaftlich wie möglich einzusetzen.
2. Frühbucher können den neuen elektronischen Abfertigungs-Kiosk vor Ort benutzen, der uns eine zügige Abwicklung der Registration Packets und der Abholung der Verkaufsartikel ermöglicht.
3. Die WCNA 37 ist eine Veranstaltung mit Anmeldungspflicht: Kein Bereich des Orange County Convention Centers – mit Ausnahme des Anmeldebereichs – kann ohne Besucherausweis betreten werden. (Der Zutrittsausweis berechtigt euch auch zum Besuch der Unterhaltungs- und Tanzveranstaltungen im Coffeeshouse und aller anderen eintrittsfreien Veranstaltungen.)
4. Die Vergabe von Plätzen bei den Sonderveranstaltungen richtet sich nach dem Datum der Voranmeldung (nicht nach dem Datum, an dem ihr das Veranstaltungsticket kauft).
5. Die Voranmeldung schließt am 31. Juli 2018; danach ist nur noch die allgemeine Anmeldung zum Preis von \$125 möglich.
6. Frühbucher haben schon am Donnerstag Zutritt zu den Verkaufsständen auf dem Veranstaltungsgelände (alle anderen erst am Freitag).
7. Alle Frühbucher, die sich bis zum 31. Juli 2018 (ohne Stornierung) anmelden, nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind zwei vollständige Pakete inklusive die Registrierung und alle Tickets für die WCNA Special Events! (Davon ausgeschlossen sind die Vorverkaufsartikel, die über die Voranmeldung zu beziehen sind)

HOTELBUCHUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN!

Wir wissen, dass viele Leute daran gewöhnt sind, ihre Hotelzimmer selbst zu buchen, aber es ist wirklich besser, wenn ihr für die WCNA Zimmer aus unserem Block bucht. Als Anreiz zur Voranmeldung sowie zur Buchung eurer Unterkunft im Buchungsblock nehmen alle WCNA-Frühbucher, die bis 31. Juli 2018 ein Zimmer im WCNA-Zimmerblock buchen (ohne Stornierung), automatisch an einer Verlosung teil. Verlost werden drei GRATISÜBERNACHTUNGEN! Bei der Verlosung werden zwei Frühbucher nach dem Zufallsprinzip gezogen. Die Gewinner bekommen für das WCNA-Wochenende drei Gratisaufübernachtungen (inklusive Steuern) von Donnerstag bis Freitag. Buch jetzt, damit ihr auch ganz sicher in die Ziehung kommt!

UNTERHALTUNG

Wir freuen uns über den Reigen der Veranstaltungen für die WCNA! Bei manchen Veranstaltungen arbeiten wir immer noch an der Ausgestaltung, aber den Thursday Blues Lunch, den Friday Morning Jazz Brunch, die Friday Night Comedy Show und die Coffee Houses könnt ihr euch bereits auf www.na.org/wcna anschauen. Denkt dran, die nicht-eintrittsfreien Veranstaltungen werden nach dem Datum der Einschreibung vergeben, und nicht nach dem Datum des Ticketkaufs. Der Schlüssel für die besten Plätze liegt bei der frühzeitigen Anmeldung!

Die Informationen für die Anmeldung zur WCNA 37, die Hotelinformationen und Aktuelles zum Programm und den Entertainment-Veranstaltungen findet ihr auf www.na.org/wcna.



KALENDER

Mehrtägige Veranstaltungen und solche, die zwischen die Publikationsdaten fallen, werden entsprechend dem Online-Plan gedruckt. Um Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, geht bitte zum Kalender: www.na.org/events. (Wer keinen Internetzugang hat, kann uns die Veranstaltungsinfos per E-Mail schicken oder faxen: 818.700.0700 c/o NA Way; oder *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

Australia

Western Australia 9-11 Mar; Western Australia Area Convention; Rise Function Centre, Perth; wana.org.au

Canada

Ontario 16-18 Feb; Toronto Area Convention 10; Marriott Downtown Eaton Centre, Toronto; torontonaconvention.org/

Prince Edward Island 28-29 Apr; Clean & Straight Group Unity Days 19; Saint Paul's Parish Centre, Summerside; carna.ca

Quebec 2-4 Mar; Youth Convention 22; Hotel Château, Joliette; naquebec.org

Nepal

Chitwan 2-4 Feb; Chitwan Area Convention 2; Narayani Resort Gaidakot, Chitwan; event info: 9865350602

Norway

Trysil 11-18 Mar; Ski&Recovery; Trysil; nanorge.org/arrangementter

Poland

Miętne 23-25 Feb; Regional Group Assembly; Powiatowy Osrodek Sportu w Miętne, Miętne k/Garwolina; anonimowinarkomani.org

Thailand

Bangkok 2-4 Mar; Thailand Regional Convention 11; Rembrandt Hotel, Bangkok; na-thailand.org/index.html

United States

Alaska 23-25 Mar; Kenai Peninsula Area Women's Spiritual Retreat; Solid Rock Bible Camp, Soldotna; event info: Kenai Peninsula Area; 11312 Kenai Spur Hwy; Unit 71; Kenai, AK 99611

Arizona 9-11 Mar; Mexico Arizona California Convention 9; The Shilo Inn, Yuma; maccna.org

California 16-18 Feb; Circle of Sisters 21; Hyatt Regency San Francisco Airport, Burlingame; circleofsisters.org

2) 29 Mar-1 Apr; Northern California Regional Convention 40; San Jose Convention Center, San Jose; norcalna.org

3) 30 Mar-1 Apr; San Diego/Imperial Counties Regional Convention 33; Manchester Grand Hyatt, San Diego; sandiegona.org/san-diego-imperial-counties-regional-convention

Florida 23-25 Mar; First Coast Area Convention; Lexington Hotel & Conference Center, Jacksonville; firstcoastna.org/index.htm

2) 13-15 Apr; North Dade Area Convention Addressing Recovery 4; Ramada Plaza Marco Polo Beach Resort, Sunny Isles Beach; speaker tape deadline: 31 Jan; northdadearea.org

Georgia 2-4 Mar; Recovery in Action Newcomer's Event 4; Clarion Suites & Conference Center, Savannah; write: Kickin' It Clean/A Power Greater than Ourselves; Box 5216; Savannah, GA 31414

Idaho 6-8 Apr; Southern Idaho Regional Convention 29; Best Western Inn & Convention Center, Burley; speaker tape deadline: 1 Feb; sirna.org

Indiana 23-25 Mar; Indiana State Convention 25; Wyndham Indianapolis West, Indianapolis; isacindiana.com

Kansas 27-29 Apr; Mid-America Regional Convention 35; Ramada Topeka Downtown Hotel & Convention Center, Topeka; marscna.net

Kentucky 30 Mar-1 Apr; Kentuckiana Regional Convention 31; Owensboro Convention Center & Hampton Inn, Owensboro; krsrna.org

Maryland 13-15 Apr; Chesapeake & Potomac Regional Convention 32; Roland E. Powell Convention Center, Ocean City; cprna.org

Massachusetts 16-18 Mar; Northeast Massachusetts Area Convention 6; Burlington Marriot, Burlington; nerna.org

Michigan 29 Mar-1 Apr; Detroit Area Convention 26; Marriott Renaissance Center, Detroit; michigan-na.org/metro-detroit-region

Minnesota 13-15 Apr; Minnesota Convention 25; DoubleTree, Bloomington; mnnac.org

Missouri 2-4 Feb; Cabin Fever Prevention Convention 26; Lodge of the Four Seasons, Lake Ozark; cabinfeverconvention.org

New Jersey 2-4 Mar; Cape Atlantic Area Convention 28; Stockton Seaview Hotel, Galloway; pearloftherecovery.com

New York 2-4 Feb; In the Spirit of Love 30; Holiday Inn, Waterloo; flana.net

2) 16-18 Feb; Metro Area Convention; Crowne Plaza Hotel, White Plains; nanewyork.org

3) 2-4 Mar; First Stop to Freedom 5; Marriott Long Island, Melville; westernqueensna.org

4) 20-22 Apr; First Buffalo Inner City Convention; Adam's Mark Hotel, Buffalo; nawny.org

North Carolina 2-4 Mar; Freedom by the Sea Convention 17; Sea Trail Golf Resort, Sunset Beach; freedombytheseaconventionofna.com

Ohio 2-4 Feb; Toledo Area Convention 21; Holiday Inn French Quarters, Perrysburg; natoledo.com

Oklahoma 23-25 Mar; Oklahoma Regional Convention 32; Marriott Tulsa Southern Hills, Tulsa; okna.org/okna-activities

Rhode Island 9-11 Feb; Greater Providence Area Convention 9; Crowne Plaza Warwick, Warwick; event info: 401.649.3236; gpana.org/upcoming-convention

Texas 29 Mar-1 Apr; Lone Star Regional Convention 33; DFW Lakes Hilton, Grapevine; lsrna.com

Washington 8-11 Mar; Clean & Free Tides of Change; Ocean Shores Convention Center, Ocean Shores; wnirna.org

Wisconsin 2-4 Feb; Greater Milwaukee Unity Convention 21; Hyatt Regency, Milwaukee; namilwaukee.org

Maschinelle Übersetzung
Fortsetzung von Seite 14

für die Ostafrika-Convention die Botschaft: „Ein Versprechen: Freiheit von aktiver Sucht.“ Eine maschinelle Übersetzung von Suaheli (uhuru kutuoka kwenye uraibu kamili) ins Englische ergab: „Die Freiheit von Ritualen in voller Täuschung“; bei einer anderen maschinellen Übersetzung kam heraus: „Die Freiheit, im vollen Verlies zu niesen“.

In einem anderen Fall gab es in einem Beitrag in den sozialen Medien ein Diagramm mit der Überschrift „Servicestruktur von NA“, und in der Übersetzung auf Suaheli stand "mfumo wa huduma za NA", was die korrekte Übersetzung war; die maschinelle Übersetzung, die jedoch von der Social-Media-Seite angeboten wurde, lautete: „Service des Service Service“.

Manchmal sind die Stilblüten bei den Übersetzungen schon lustig, aber bedenklich ist, dass die Gefahr besteht, dass maschinelle Übersetzungen einen völlig falschen Eindruck dessen, was das NA-Programm ist, vermitteln. Insbesondere an Orten, wo NA erst am Anfang steht und sich noch einen Ruf erkämpfen muss, birgt der Griff zur maschinellen Übersetzung ein erhebliches Risiko.

Der 5. Nahost-Workshop
Fortsetzung von Seite 11

zu denen alle Mitglieder aus allen Gemeinschaften Zugang haben. Obwohl dieser Workshop einer unserer kostspieligsten war, hatte er einen ungeheuer großen Nutzen hinsichtlich der Vernetzung von Mitgliedern und Dienstkomitees. Der Konsens bei den arabischsprachigen Gemeinschaften war, in der NAMEC zu bleiben. Der Iran vertagte die Frage, um sich in der Region zu beraten; doch der Chair der Iranischen Region wendete sich bereits am Nachmittag an die Gruppe und verkündete, dass die Botschaft und das Herz von NA alle Grenzen überwindet und dass sich der Iran der Unterstützung aller Gemeinschaften verpflichtet sieht. Seine Botschaft wurde mit Begeisterung aufgenommen

Als meine Sponsorin rückfällig wurde
Fortsetzung von Seite 11

bleiben. Meine Sponsorin war ein Eckpfeiler meines Genesungsfundaments, der es mir erlaubte, jeden Tag immer wieder aus dem Loch des Wahnsinns zu krabbeln. Ich war abhängig von ihrer Ermutigung, ihrer Geduld, Liebe und Freundschaft, als sie mich durch die Schritte und Traditionen leitete. Sie hörte zehn Stunden lang zu, als ich am 30. September 2014 meinen Fünften Schritt mit ihr teilte – ein Tag, den ich nie vergessen werde. Ich vertraute ihrer Führung und ihrem Rat. Die Momente des spirituellen Erwachens und des Wachstums, die ich in den ersten vier Jahren meiner Genesung erlebte, waren unglaublich. Ich vertraute darauf, dass ich meine Sponsorin fürs Leben hatte, und dass ich sponsormäßig ausgesorgt hatte!

Ungefähr vor sechs Monaten, kurz nachdem ich meinen zehnjährigen Cleangeburtstag gefeiert hatte, eröffnete sie mir, dass ihre chronischen Gesundheitsprobleme (verbunden mit Angstzuständen, Depressionen und anderen familiären Problemen) sie so stark belasteten, dass sie ihre eigene Sponsorin angerufen hatte, weil sie mit Rückfallgedanken kämpfte. Ich war froh, dass sie tat, was das Programm uns lehrt. Das gab mir das Vertrauen, dass sie das Richtige für ihre Genesung tat. Eine Woche später rief sie mich wieder an und sagte, dass sie etwas Wichtiges mit mir besprechen musste. Ich hörte ungläubig zu, als sie mir unter Tränen beichtete. . .

Gwen H, Minnesota, USA

**Anmerkung der Redaktion: Lest den Rest
von Gwens Erfahrungen in der digitalen
Ausgabe des NA Way Magazine.**

NAWS Produktinfo

Kalender 2018

Tägliche Genesungsinspirationen und Ermutigungen mit Auszügen aus unserem Buch *Just for Today (Nur für Heute)*. 10,78 x 13,34 cm
Abreiss- und Aufstellkalender.

Artikel-Nr. 9500 Preis USD 11,75/10,25 €

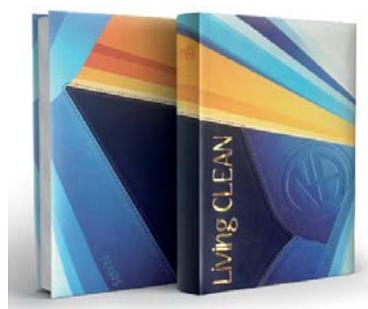


Handnummerierte Ausgaben & Produktbündel

Living Clean handnummerierte Ausgabe

Artikel-Nr. 1155

Preis USD 7,50/19,50 €



Afrikaans

Schlüsselanhänger:

Willkommen – Mehrere Jahre

Artikel-Nr. AF4100 – 4108 Preis USD 0,53/0,47 €



2018 Kalender & *Living Clean* Bündel

Artikel-Nr. 1155B Preis USD 30,00/22,00 €

Basic Text-Ausgabe zum 30. Jahrestag

Artikel-Nr. 1103

Preis USD 30,50/23,00 €



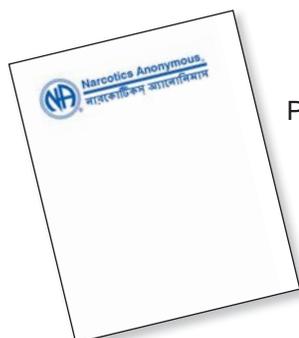
Bengali

NA Kleines Weißes Büchlein

শ্বেত গ্রন্থ

Artikel-Nr. BE1500

Preis USD 0,75/0,65 €



JFT Journal & Basic Text im Bündel

Artikel-Nr. 1103B Preis USD 36,00/29,00 €

Wird aus dem Programm genommen
Sponsorship, Geschenkausgabe

Artikel-Nr. 1131 Preis USD 20,90/18,50 €



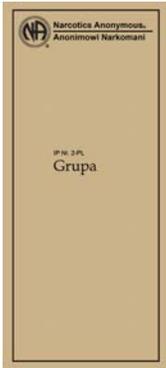
Dänisch
**Faltblatt Nr. 29: En introduktion
 til NA-møder**

Artikel-Nr. DK3129 Preis USD 0,24/0,21 €



Spanisch
 Konkordanz
 Basic Text mit
 Zeilennummern
Narcóticos Anónimos

Artikel-Nr. SP1102LN
 Preis USD 11,55/10,00 €



Polnisch
**Faltblatt Nr. 2:
 Grupa**

Artikel-Nr. PL3102
 Preis USD 0,31/0,26 €



*Guiding Principles:
 The Spirit of Our Traditions*
**Leitprinzipien: Der Geist
 unserer Traditionen**

Artikel-Nr. SP1201
 Preis USD 11,00/9,70 €

Russisch

Clean Leben: Die Reise geht weiter

**Жить чистыми:
 Путешествие продолжается**

Artikel-Nr. RU1150 Preis USD 9,75/7,70 €



Ukrainisch

**Faltblatt Nr. 14:
 Досвід одного залежного:
 прийняття, віра та
 зобов'язання**

Artikel-Nr. UA3114 Preis USD 0,24/0,21 €

**Faltblatt Nr. 23:
 Залишатись чистим
 після випуски**

Artikel-Nr. UA3123 Preis USD 0,24/0,21 €



Bald erhältlich

Arabisch

Es funktioniert: Wie und warum

إنه ينجح

Artikel-Nr. AR1140 Preis USD 9,00/7,90 €

Bahasa Melayu

Fünfte Ausgabe Basic Text

Narcotics Anonymous

Artikel-Nr. BM1101 Preis USD 7,90/6,90 €

